



HANN TRIER

LOB DES ROKOKO
12.3. - 5.6.2011

HANN TRIER

LOB DES ROKOKO

Sonderausstellung im Schaezlerpalais

12. März – 5. Juni 2011

Einer der wichtigsten Maler des deutschen Informel, der mehrfache Documenta-Teilnehmer Hann Trier (1915–1999), beschäftigte sich in seinen Werken immer wieder mit der Kunst des Barock und des Rokoko. Wegen seiner besonderen Kenntnisse der alten Meister erhielt er deshalb 1972–74 den Auftrag, die zerstörten Deckengemälde Antoins Pesnes im Charlottenburger Schloss als moderne Paraphrasen wieder erstehen zu lassen. Die Ausstellung im Schaezlerpalais beleuchtet Triers Auseinandersetzung mit Themen und Motiven des Barock und Rokoko. Dank der historischen Räumlichkeiten, von denen das große Treppenhaus und der Festsaal selbst mit bedeutenden Deckenfresken aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ausgemalt sind, bietet das Schaezlerpalais ein ideales Ambiente für die zahlreichen Leihgaben u.a. von der Kunststiftung Hann Trier, dem Albertinum in Dresden, dem Kurpfälzischen Museum in Heidelberg, dem Museum Schloss Kranenburg sowie zahlreichen Privatsammlungen aus ganz Deutschland.



Schaezlerpalais – Deutsche Barockgalerie
 Maximilianstraße 46, 86150 Augsburg
 Öffnungszeiten: Di 10–20 Uhr, Mi–So 10–17 Uhr

In Kooperation mit der Kunststiftung Hann Trier